

# Woolwich-Attentat: Weston übt scharfe Kritik an Islambeschwichtigern Johnson und Cameron



Der Vorsitzende der britischen Partei „Liberty GB“, Paul Weston, hat die beschwichtigenden Äußerungen des britischen Premierministers David Cameron („Der Angriff ist ein Verrat am Islam“) und des Londoner Bürgermeisters Boris Johnson („Ich möchte ausdrücklich betonen, dass es ein sehr großer Fehler wäre, wegen dieses Anschlags den Islam zu beschuldigen“) scharf kritisiert.

In einem Statement in der wöchentlichen Internet-Radioshow der English Defence League (*jeden Donnerstag, Freitag und Sonntag von 20.30-22.30 Uhr, UK-Time*) zeigte sich Weston entsetzt darüber, dass Cameron und Johnson in einer dermaßen klaren Situation wie der in Woolwich immer noch – wider besseres oder jegliches Wissens – den Islam verteidigen. Weiter erklärt Weston in deutlichen Worten, wie aussichtslos die Zukunft für die heute neugeborenen britischen Kinder ist, wenn sich die islamische Bevölkerung Großbritanniens alle zehn Jahre verdoppelt, wie sie es derzeit tut. Wenn die Situation schon jetzt so schlimm ist, wie sie ist – wie wird sie erst in zehn,

20 oder 30 Jahren aussehen?

Hier das knapp fünfminütige eindrucksvolle Statement von Paul Weston im englischen Original mit deutschen Untertiteln (*gefunden auf gatesofvienna / Untertitelung: Vlad Tepes / Hattip: ESW*):

---

PI-Beiträge zu Paul Weston:

- » Paul Weston: Nazis und Islam vergleichbar
- » Paul Weston über Moslem-Vergewaltigungen
- » Video: Paul Weston warnt USA vor Islamisierung
- » Weston: Der Westen muss aufwachen